

1. Statut der Liturgischen Kommission für die Diözese St. Pölten – 2. St. Hippolytuswerk – Statutenergänzung – 3. Information Nachbereitung Dekanatsbesuche – 4. 24. Novelle zum Anhang zur Besoldungsordnung für die Priester in der Diözese St. Pölten – 5. 24. Novelle zur Bischöflichen Verfügung über die Auszahlung von Zuschüssen an Pfarren mit erhöhtem Aufwand – 6. 12. Novelle zur 1. DVO zu den DB für die Dienstnehmer (Laien) in den Zentralstellen der Diözese St. Pölten – 7. 32. Verlautbarung zur Besoldungsordnung für Pastoralassistenten und Pfarrsekretäre – 8. Geringfügigkeitsgrenze 2020 – 9. Ordinationen 2019 – 10. Aufnahmen unter die Kandidaten für das Priesteramt „Admissio“ 2019 – 11. Beauftragungen zum Akolythendienst 2019 – 12. Im Jahre 2019 verstorbene Welt- und Ordenspriester und Ständige Diakone – 13. Firmungsstatistik 2019 – 14. Feier der Erwählung und Zulassung zur Eingliederung in die Kirche – 15. Ausbildungskurse für Kommunionsspender in den Pfarren durch Laien – 16. Kommunionsspenderkurs II für Krankenhaus und Pflegeheim – 17. Firmungen 2020 – 18. Priesterfortbildungen – 19. Predigtatelier – Fortbildung zur Verkündigung – 20. Priesterexerzitien 2020 – 21. Neue Publikationen Diözesanarchiv St. Pölten – 22. 2. hiphaus Symposion – 23. Diözesannachrichten

## 1. Statut der Liturgischen Kommission für die Diözese St. Pölten

### Präambel

„Das Recht, die heilige Liturgie zu ordnen, steht einzig der Autorität der Kirche zu. Diese Autorität liegt beim Apostolischen Stuhl und nach Maßgabe des Rechtes beim Bischof.“ (Liturgiekonstitution Art. 22 § 1)

„Im gleichen Sinn sollen die einzelnen Bistümer eine Liturgische Kommission haben, um unter der Leitung des Bischofs die Liturgische Bewegung zu fördern.“ (Liturgiekonstitution Art. 45)

Im Sinne dieser Grundordnung besteht die Liturgische Kommission für die Diözese St. Pölten.

### § 1 Aufgaben

1. Die Liturgische Kommission nimmt die liturgische Entwicklung im Diözesangebiet wahr. Sie fördert die Qualität des Gottesdienstes auf der Grundlage der liturgischen Erneuerung durch das II. Vatikanische Konzil und den zur Durchführung dieser Erneuerung erlassenen gesamtkirchlichen und teilkirchlichen Vorschriften und Richtlinien.
2. Die Liturgische Kommission arbeitet mit allen für liturgische Fragen zuständigen diözesanen sowie überdiözesanen Einrichtungen (Liturgische Kommission für Österreich und Österreichisches Liturgisches Institut) zusammen.
3. Im Einzelnen nimmt die Liturgische Kommission folgende Aufgaben wahr:
  - a) Begutachtung von liturgischen Büchern und Behelfen für die Diözese St. Pölten.
  - b) Erstattung von Anträgen auf Approbation liturgischer Bücher und Behelfe an den Diözesanbischof.
  - c) Förderung der Aus- und Weiterbildung der Priester, Diakone und der vielfältigen liturgischen Dienste (z.B. Kommunionsspender, Mesner, Wort-Gottes-Feier-Leiter, ...).
  - d) Behandlung von Anträgen, die aus der Diözese und von den zuständigen überdiözesanen Stellen an die Liturgische Kommission herangetragen werden.
  - e) Beratung und Hilfestellung im gesamten Bereich der liturgischen Feiern und Dienste.

### § 2 Zusammensetzung

1. Mitglieder von Amts wegen:
  - Diözesanbischof
  - Generalvikar
  - Weihbischof
  - Leiter der Pastoralen Dienste
  - Direktor des Diözesanschulamtes
  - Referent für Kirchenmusik
  - Referent für Liturgie der Pastoralen Dienste
2. Ernannte Mitglieder sind:
  - Ein Vertreter der Kinder- und Jugendpastoral
  - Ein Vertreter des Diözesankonstrates
  - Eine Vertreterin des Frauenrates
  - Zwei Pfarrer-Vertreter (je einer aus nördlich und südlich der Donau)
  - Ein Vertreter der PastoralassistentInnen
  - Ein Vertreter der Ständigen Diakone
  - Ein Vertreter der ReligionslehrerInnen
  - Ein Ordensvertreter
3. Berufene Mitglieder  
Der Bischof kann bis zu fünf weitere Personen berufen.

Die Bestellung der ernannten und berufenen Mitglieder erfolgt durch den Diözesanbischof. Die liturgische Kommission kann dazu Vorschläge machen.

Die Funktionsperiode der Kommission beträgt fünf Jahre, wobei die Funktionsperiode jedenfalls bis zur Konstituierung einer neu ernannten Kommission weiter andauert. Wiederbestellung der ernannten und berufenen Mitglieder ist möglich. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für die restliche Funktionsperiode der Kommission ein neues Mitglied zu bestellen.

### § 3 Arbeitsweise

1. Die Kommission tritt in der Regel zweimal jährlich zusammen. Die einzelnen Mitglieder sind dazu rechtzeitig, wenigstens vierzehn Tage vorher, mit Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich einzuladen. Anträge zur Änderung der Tagesordnung, welche erst zu Beginn der Sitzung eingebracht werden, können nur mit Zustimmung des (Geschäftsführenden) Vorsitzenden behandelt werden.
2. Den Vorsitz führt der Diözesanbischof. Er ernennt eines der Mitglieder zum Geschäftsführenden Vorsitzenden.
3. Die laufenden Geschäfte der Liturgischen Kommission werden vom Geschäftsführenden Vorsitzenden geleistet.

4. Über die einzelnen Sitzungen ist vom Schriftführer, der aus der Zahl der Mitglieder zu bestellen ist, ein Ergebnisprotokoll zu führen, das Zeit, Ort und Dauer der Sitzung, die Tagesordnung, die Anwesenden, die Beschlüsse und weitere wesentliche Ergebnisse der Sitzung festhält.
5. Die Kommission ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Ist die Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung nicht gegeben, so ist nach Ablauf von 15 Minuten die Kommission jedenfalls beschlussfähig. Ein Beschluss der Kommission braucht eine absolute Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
6. Die Beschlüsse der Liturgischen Kommission bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung durch den Diözesanbischof.
7. Die Liturgische Kommission kann zur Erledigung dringender Angelegenheiten Arbeitsgruppen einsetzen, wobei die Beiziehung von Fachleuten, die nicht der Liturgischen Kommission angehören, möglich ist. Die Arbeitsgruppen haben das Ergebnis ihrer Arbeit der Liturgischen Kommission vorzulegen.
8. Die Liturgische Kommission ist berechtigt, dem Diözesanbischof Vorschläge für Statutenänderungen zu unterbreiten.

#### **§ 4 Vertretung in der Liturgischen Kommission für Österreich**

Die Liturgische Kommission macht zur Vertretung der Diözese St. Pölten in der Liturgischen Kommission für Österreich ein Mitglied namhaft.

#### **§ 5 Sekretariat**

Der Geschäftsführende Vorsitzende ist für die Einladung und die rechtzeitige Aussendung von Protokollen verantwortlich. Die Sekretariatsarbeiten werden von den Pastoralen Diensten der Diözese St. Pölten wahrgenommen.

#### **§ 6 Vergütungen**

Fahrtkosten werden von der Diözese St. Pölten im Rahmen der budgetierten Mittel nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises ersetzt. Sitzungsgelder werden nicht gewährt.

#### **§ 7 Inkrafttreten**

Dieses Statut wird mit Wirkung vom 15. Jänner 2020 in Kraft gesetzt. Damit wird das Statut der Liturgischen Kommission für die Diözese St. Pölten vom 1. März 2000 (St. Pöltner Diözesanblatt Nr. 3/2000, Zl. O-300/2000) außer Kraft gesetzt.

Zl. O-1060/19

St. Pölten, am 8. Jänner 2020

Dr. Gottfried Auer e.h.  
Ordinariatskanzler

+Alois Schwarz e.h.  
Diözesanbischof

## **2. St. Hippolytuswerk – Statutenergänzung**

Der Verwaltungsrat des St. Hippolytuswerkes hat in der Sitzung vom 21. November 2019 folgende Statutenergänzung beschlossen:

„A § 4.5 Wenn ein Mitglied nach der Pensionierung seinen Wohnsitz in das Ausland verlegt, verliert es die öffentliche Versicherung. Dieses Mitglied ist verpflichtet, binnen eines Monats eine landesübliche Krankenversicherung abzuschließen und aus seinen Pensionseinkünften in voller Höhe zu bezahlen. Eine Kopie des Abschlusses dieser Krankenversicherung (Vertrag und Leistungsbestimmungen) ist beim St. Hippolytuswerk zu hinterlegen.

Das St. Hippolytuswerk bleibt Zusatzversicherung wie bisher und deckt gemäß Statut ab, was die landesübliche, abgeschlossene Krankenversicherung nicht vergütet. Etwaige Leistungen werden seitens des St. Hippolytuswerkes erst dann vergütet, wenn der genannte Versicherungsvertrag vorliegt.“

Bischof Dr. Alois Schwarz hat diese Statutenergänzung am 12. Dezember 2019 bestätigt.

## **3. Information Nachbereitung Dekanatsbesuche**

Von Dezember 2018 bis Mai 2019 hat Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz gemeinsam mit Vizekanzer MMag. Christian Ebner MA alle Dekanatskonferenzen der Diözese besucht, um die Priester, Diakone und PastoralassistentInnen sowie andere hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Seelsorge kennen zu lernen sowie einen thematischen Einblick in die Tätigkeiten und Themen, auch Herausforderungen der jeweiligen Pfarren zu bekommen.

Der Vizekanzer hat die angesprochenen Themen gesammelt und in einem Abschlussbericht zusammengefasst. Auf Diözesanleitungsebene wurde die weitere Vorgangsweise festgelegt, um die vorgebrachten und besprochenen Themen und Anliegen abarbeiten zu können:

1. Die Gesamtheit der Themen der Besuche in den Dekanatskonferenzen und der ebenfalls im Frühjahr 2019 stattgefundenen Regionalgespräche mit den Dechanten wurde im September 2019 dem Diözesanrat zur Weiterbearbeitung vorgestellt und übergeben. Dieser beschäftigt sich nun in seinen Sitzungen mit diesen Themen, mit dem Ziel, diese nach ihrer Priorität zu bewerten und nach Möglichkeit Lösungsansätze zu erarbeiten.
2. Weiters hat sich die Dechantenkonferenz im Oktober im Rahmen des Studientages mit den Themenkreisen Dechant, Dekanatskonferenz, Pfarre und Pfarrer beschäftigt. Einige Arbeitsaufträge wurde erstellt und werden nun vom Bischöflichen Ordinariat bearbeitet wie z.B. die Neukonzipierung der Pfarrvisitation durch den Dechant.
3. Einige punktuelle Themen wurden den Dienststellenleitern bzw. Bereichsverantwortlichen in den diözesanen Zentralstellen direkt zur Bearbeitung, Lösung oder auch Kenntnisnahme – je nach Themeninhalt – übergeben.

#### 4.

### 24. Novelle zum Anhang zur Besoldungsordnung für die Priester in der Diözese St. Pölten

(Diözesanblatt St.Pölten Nr. 1/2019/4 Besoldungsordnung § 21)

(1) Die Bezüge werden nach den Bestimmungen der Besoldungsordnung nach folgender Tabelle in Euro berechnet:

Gehaltsstufe	Dienstjahre	Verwendungsgruppe		
		I	II	III
1	1-2	1.862,30	2.053,30	2.617,30
2	3-4	1.882,90	2.073,70	2.660,60
3	5-6	1.903,20	2.094,10	2.704,30
4	7-8	1.923,90	2.114,40	2.748,10
5	9-10	1.944,00	2.135,10	2.791,40
6	11-12	1.965,00	2.155,40	2.835,20
7	13-14	1.985,10	2.176,00	2.878,70
8	15-16	2.005,10	2.196,60	2.922,00
9	17-18	2.025,90	2.216,70	2.965,70
10	19-20	2.046,30	2.237,10	3.009,10
11	21-22	2.066,80	2.257,60	3.052,90
12	23-24	2.087,10	2.277,90	3.096,20
13	25-26	2.107,90	2.298,60	3.139,80
14	27-28	2.128,00	2.319,00	3.183,60
15	29-30	2.148,40	2.339,40	3.226,90
16	31-32	2.169,00	2.360,10	3.270,10
17	33-34	2.189,50	2.380,50	3.313,50
18	35-36	2.210,00	2.400,80	3.356,50
19	37-38	2.230,30	2.421,40	3.399,20
20	39-40	2.251,20	2.441,70	3.442,80
21	41-42	2.271,00	2.462,20	3.485,70
22	43-44	2.291,60	2.482,70	3.528,80
23	45-46	2.312,40	2.503,70	3.572,10
24	47-48	2.332,60	2.525,00	3.615,20
25	49-50	2.353,30	2.546,30	3.658,30

(2) Die Zulagen werden in folgender Höhe festgesetzt:

- a) Zulagen gemäß § 6 Absatz (3) 14-mal jährlich:
  - aa) Generalvikar und Bischofsvikar € 451,20
  - ab) Bischöfliche Referenten, Professoren der Phil.-Theol. Hochschule, Regens des Priesterseminars, Dompfarrer € 360,10
  - ac) Spiritual des Priesterseminars, Rektor des Hippolythauses € 180,10
  
- b) Zulagen gemäß § 8 Absatz (2) 14-mal jährlich:
  - ba) Erzdechant und Rektor der Phil.-Theol. Hochschule € 290,90
  - bb) Dechant € 223,60
  - bc) Moderator, Provisor, Administrator,

- Pfarrexpositus € 191,00
- bd) nebenamtlicher Krankenhaus- und Anstaltsseelsorger € 290,90
- be) bis bh) das volle Ausmaß der Verwendungszulage für die Betreuung einer großen Stamppfarre und der Betreuung zusätzlicher Pfarren beträgt € 450,70
  
- c) Funktionszulagen gemäß § 9 12-mal jährlich:
  - ca) Erster Dignitär € 411,80
  - cb) Die übrigen Dignitäre € 340,50
  - cc) Kanoniker € 272,20

- d) Zulagen gemäß § 10 Absatz (1) 14-mal jährlich:
  - da) Haushaltszulage € 516,00

(3) Anrechenbare Schulstunden gemäß § 12 Absatz (3).

- a) lph: € 213,60
- b) l1 (III): € 147,40
- c) l2a2: € 108,50
- d) l2a1: € 101,60
- e) l2b1: € 89,80
- f) l3: € 82,50

(4) Der Verpflegungskostenbeitrag gemäß § 13 Absatz (1) beträgt € 448,90 12-mal jährlich (Grundbetrag € 149,80; Verpflegung € 299,10, täglich € 9,97)

Diese Novelle zum Anhang zur Besoldungsordnung für die Priester tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

St. Pölten, am 12. Dezember 2019

Zl. O - 1097/2019

+ Alois Schwarz e.h.  
Bischof

#### 5.

### 24. Novelle zur Bischöflichen Verfügung über die Auszahlung von Zuschüssen an Pfarren mit erhöhtem Aufwand

(Diözesanblatt St. Pölten Nr. 1/2019/14)

Die Zuschüsse werden in folgender Höhe festgesetzt:  
2)

- a) für eine entsprechend dem geltenden Tarif besoldete, vollbeschäftigte Pfarrhaushälterin – 12mal im Jahr: € 535,30
- b) für einen Kaplan, einen Diakon oder einen sonstigen kirchlichen Dienstnehmer: € 197,50
- c) für zwei Kapläne, zwei Diakone oder zwei sonstige kirchliche Dienstnehmer: € 296,30
- d) für drei oder mehr Kapläne, Diakone oder sonstige kirchliche Dienstnehmer: € 395,00

Dieser Novelle tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

St. Pölten, am 12. Dezember 2019

Zl. O- 1097/19

+ Alois Schwarz e. h.  
Bischof

## 6. 12. Novelle zur 1. DVO zu den DB für die Dienstnehmer (Laien) in den Zentralstellen der Diözese St. Pölten

(Diözesanblatt St. Pölten Nr. 2/2019/15)

### Artikel I

1. Die Tabelle des Gehaltsgesetzes § 5 1. DVO z. DB lautet:

III. Dienstklasse					
Ge- halts- stufe	Verwendungsgruppe				
	A	B	C	D	E
Euro					
01	2.350,30	1.854,30	1.654,50	1.587,90	1.521,30
02	2.441,50	1.901,70	1.691,00	1.615,80	1.538,40
03	2.532,70	1.947,80	1.727,60	1.643,60	1.555,60
04	2.623,90	1.994,00	1.765,10	1.670,60	1.572,70
05	2.714,00	2.042,40	1.802,80	1.698,50	1.588,90
06	2.805,20	2.092,90	1.839,30	1.726,40	1.605,10
07	2.894,20	2.204,60	1.875,80	1.754,40	1.623,30
08	2.983,20	2.305,20	1.912,40	1.781,30	1.639,30
09	3.074,40	2.396,40	1.949,90	1.810,20	1.656,60
10	3.164,40	2.487,70	1.987,60	1.837,10	1.673,80
11	3.254,60	2.578,90	2.025,20	1.866,10	1.691,00
12	3.350,20	2.668,80	2.097,10	1.893,00	1.707,10
13	3.468,80	2.759,00	2.193,90	1.919,90	1.724,30
14	3.586,30	2.849,20	2.282,20	1.948,80	1.741,50
15	3.704,00	2.939,20	2.373,30	1.975,80	1.758,70
16	3.822,70	3.029,40	2.464,50	2.028,40	1.774,70
17	3.941,20	3.119,50	2.555,80	2.104,60	1.791,90
18	4.029,20	3.209,40	2.647,00	2.202,50	1.809,10
19	4.074,30	3.298,50	2.738,30	2.259,40	1.830,70
20	4.207,10	3.321,70	2.850,20		1.842,60
21		3.421,50	2.918,30		
22		3.455,70			

Ge- halts- stufe	Dienstklasse					
	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Euro						
1	--	--	3.142,30	3.792,90	5.070,80	7.164,90
2	--	2.691,90	3.231,50	3.911,60	5.331,20	7.558,30
3	2.150,90	2.782,10	3.321,70	4.029,20	5.591,50	7.951,60
4	2.237,90	2.871,10	3.439,20	4.289,60	5.984,90	8.345,00
5	2.328,30	2.961,30	3.556,80	4.550,00	6.378,30	8.738,30
6	2.418,40	3.051,30	3.674,30	4.811,50	6.771,50	9.130,60
7	2.509,60	3.142,30	3.792,90	5.070,80	7.164,90	--
8	2.600,80	3.231,50	3.911,60	5.331,20	7.558,30	--
9	2.691,90	3.321,70	4.029,20	5.591,50	--	--

2. Die Verwaltungsdienstzulage beträgt.

- a) in den Dienstklassen III -V: € 177,70  
b) in den Dienstklassen VI-IX: € 226,30

### Artikel II

Die in § 6 1. DVO z.DB verlaubliche Höhe der Sozialzulagen gemäß § 23 DB betragen:

- a) Familienzulage: € 178,30  
b) Kinderzulagen:  
ba) bis zum vollendetem 6. Lebensjahr € 82,60  
bb) bis zum vollendetem 12. Lebensjahr € 101,20  
bc) ab dem vollendetem 12. Lebensjahr € 121,70

Diese Verlaublicbarung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

St. Pölten, 12. Dezember 2019

Zl.O-1097/2019

+ Alois Schwarz e.h.  
Bischof

## 7.

### 32. Verlaublicbarung zur Besoldungs- ordnung für Pastoralassistenten und Pfarrsekretäre

(31. Verlaublicbarung: Diözesanblatt St.Pölten Nr. 1/2019)

§ 1 (1) Die Tabelle des Vertragsbedienstetengesetzes lautet:

Entl.- stufe	Entlohnungsgruppe				
	a	b	c	d	e
Euro brutto					
01	2.408,60	1.905,90	1.694,30	1.625,40	1.555,60
02	2.464,50	1.948,80	1.729,60	1.653,40	1.571,70
03	2.520,70	1.992,00	1.766,20	1.682,40	1.587,90
04	2.576,60	2.036,00	1.803,90	1.710,40	1.602,90
05	2.642,50	2.082,10	1.839,30	1.739,40	1.620,10
06	2.736,00	2.130,50	1.875,80	1.767,30	1.635,00
07	2.831,60	2.180,00	1.912,40	1.795,20	1.651,20
08	2.927,10	2.244,40	1.948,80	1.824,20	1.667,40
09	3.020,60	2.316,30	1.984,40	1.852,20	1.683,40
10	3.115,00	2.404,20	2.023,00	1.881,20	1.699,60
11	3.209,40	2.500,80	2.062,80	1.908,00	1.715,70
12	3.302,80	2.595,40	2.102,50	1.937,10	1.730,80
13	3.398,50	2.690,90	2.145,50	1.965,00	1.747,90
14	3.500,60	2.784,40	2.187,40	1.995,00	1.764,10
15	3.623,60	2.879,90	2.229,40	2.023,00	1.779,10
16	3.748,90	2.974,50	2.272,40	2.054,20	1.795,20
17	3.872,10	3.068,80	2.317,40	2.084,30	1.812,50
18	3.996,10	3.163,40	2.361,40	2.117,60	1.827,40
19	4.090,80	3.257,90	2.404,20	2.149,90	1.843,60
20	--	3.281,00	2.449,20	2.183,10	1.858,50
21	--	--	2.471,20	2.199,30	1.868,30

(2) Die Verwaltungsdienstzulage beträgt:

- für die Dienstnehmer in der Entlohnungsgruppe a,  
Entlohnungsstufe 1 - 7,b,c und d € 177,70  
für die Dienstnehmer in der Entlohnungsgruppe a,  
ab der Entlohnungsstufe 8 € 226,30

§ 2 Die Sozialzulagen betragen:

- Familienzulage A € 14,60  
Familienzulage B € 178,30  
Kinderzulagen:

Bis zum vollendetem 6. Lebensjahr € 82,60  
Bis zum vollendetem 12. Lebensjahr € 101,20  
Ab dem vollendetem 12. Lebensjahr € 121,70  
Die Kinderzulagen werden zum 1. Jänner des Jahres erhöht, in dem ein Kind das 6. bzw. 12. Lebensjahr vollendet.  
Diese Verlautbarung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

St. Pölten, am 12. Dezember 2019  
Zl.O-1097/2019  
+ Alois Schwarz e.h.  
Bischof

## 8. Geringfügigkeitsgrenze 2020

Ab 1. Jänner 2020 treten folgende Grenzbeträge für Geringfügig Beschäftigte in Kraft:  
Die monatliche Geringfügigkeitsgrenze beträgt: € 460,66

Übersteigt die Summe der monatlichen Entgelte aller bei einem Dienstgeber geringfügig Beschäftigten das Eineinhalbfache der Geringfügigkeitsgrenze (€ 690,99 Wert 2020), dann ist zusätzlich zum 1,2%igen Unfallversicherungsbeitrag eine Dienstgeberabgabe von 16,4 % von der Summe der Entgelte durch den Dienstgeber an die Gebietskrankenkasse zu leisten.  
Für geringfügig Beschäftigte, mit Beginn Dienstverhältnis seit 1.1.2003, ist zusätzlich der Beitrag zur „Betrieblichen Vorsorgekasse“ mit 1,53 % vom Monatsentgelt an die NÖ Gesundheitskasse zu leisten.

St. Pölten, am 12. Dezember 2019  
Zl.O - 1097/2019  
+ Alois Schwarz e.h.  
Bischof

## 9. Ordinationen 2019

### Diakonatsweihe

Die Diakonatsweihe erhielten:  
Durch Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz am 28. April 2019 im Dom zu St. Pölten Mag. Simon **Eiginger**.  
Durch Weihbischof Dr. Anton Leichtfried:  
– am 10. November 2019 in der Stiftskirche Melk Fr. Alois **Köberl** OSB  
– am 15. Dezember 2019 in der Pfarrkirche Reidling Mag. H. Stephanus **Rützler** can. reg.  
Durch em. Bischof Dr. Ludwig Schwarz:  
– am 15. Dezember 2019 in der Stiftskirche Geras H. Herbert **Bradler** o.praem.

Die Weihe zum Ständigen Diakon erhielt durch Weihbischof Dr. Anton Leichtfried am 17. März 2019 in der Stiftskirche Melk OStR Mag. August **Brückler**.

### Priesterweihe

Die Priesterweihe erhielten am 29. Juni 2019 im Dom zu St. Pölten durch Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz Mag. Alexander **Fischer** und Mag. Christoph **Hofstätter**.

## 10. Aufnahmen unter die Kandidaten für das Priesteramt „Admissio“ 2019

Die Aufnahme unter die Kandidaten für das Priesteramt „Admissio“ erhielten durch Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz am 29. Mai 2019 in der Pfarrkirche Ulmerfeld Thomas **Lehner** und Thomas **Schmid**.

## 11. Beauftragungen zum Akolythendienst 2019

Am 19. Jänner 2019 wurde durch Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz in der Kapelle im Mary Ward Haus der Congregatio Jesu in St. Pölten-Stattersdorf OStR Mag. August **Brückler** zum Akolythendienst beauftragt.

## 12. Im Jahre 2019 verstorbene Welt- und Ordenspriester und Ständige Diakone

Mag. Wolfgang **Auhser**, Pfarrer von Thaya und Provisor von Münchreith an der Thaya, ist am 22. Jänner 2019 im 61. Lebensjahr und im 33. Jahr seines Priestertums verstorben.

GR Jan Wladislaw **Murzyn** Pfarrer i. R. von Zeiselmauer und Moderator i. R. von Greifenstein, ist am 11. Februar 2019 im 87. Lebensjahr und im 62. Jahr seines Priestertums verstorben.

Dr. Harald **Eder**, Provisor i. R. von Puch und Excurrento-Provisor i. R. von Speisendorf, ist am 6. März 2019 im 87. Lebensjahr und im 52. Jahr seines Priestertums verstorben.  
GR P. Severin **Wohlmuth** OSB, Pfarrer i. R. von Markersdorf und Haindorf, ist am 11. März 2019 im 80. Lebensjahr und im 53. Jahr seines Priestertums verstorben.

GR Martin **Grüßenberger**, Pfarrer i. R. von Ollern, ist am 12. März 2019 im 74. Lebensjahr und im 50. Jahr seines Priestertums verstorben.

KR Leopold **Grünberger**, Pfarrer i. R. von Groß Gerungs, ist am 30. März 2019 im 80. Lebensjahr und im 53. Jahr seines Priestertums verstorben.

Harald **Braun**, Ständiger Diakon, ist am 6. April 2019 im 65. Lebensjahr und im 10. Jahr seines Ständigen Diakonates verstorben.

Johann **Denk**, Pfarrer i. R. von Albrechtsberg und Excurrento-Provisor von Els, ist am 21. April 2019 im 77. Lebensjahr und im 54. Jahr seines Priestertums verstorben.  
Othmar **Schindl**, Pfarrer i. R. von Böhlerwerk, ist am 31. Mai 2019 im 84. Lebensjahr und im 60. Jahr seines Priestertums verstorben.

KR Josef **Gugler**, Pfarrer i. R. von Spitz und Provisor i. R. von Mühldorf-Niederranna, ist am 29. Juni 2019 im 78. Lebensjahr und am 52. Jahrestag seiner Priesterweihe verstorben.

Msr. EKan. Karl **Datzberger**, Rektor i. R. des Bildungs-

zentrums St. Benedikt in Seitenstetten, ist am 18. Juli 2019 im 88. Lebensjahr und im 65. Jahr seines Priestertums verstorben.

Szymon **Gorny**, Provisor i. R. von Droß, ist am 5. August 2019 im 63. Lebensjahr und im 38. Jahr seines Priestertums verstorben.

Em. Abt Prälat Gilbert **Vogt** OPraem, Pfarrer von Ernsthofen, ist am 21. August 2019 im 82. Lebensjahr und im 54. Jahr seines Priestertums verstorben.

GR Maximilian **Kreuzer**, Pfarrer i. R. von Neuhofen an der Ybbs, ist am 25. Oktober 2019 im 86. Lebensjahr und im 62. Jahr seines Priestertums verstorben.

Ferdinand **Pitzl**, Ständiger Diakon in Purgstall, ist am 26. Oktober 2019 im 79. Lebensjahr und im 36. Jahr seines Ständigen Diakonates verstorben.

Prälat DDr. Joachim **Angerer**, Abt des Stiftes Geras und Pfarrer i. R. von Eibenstein, ist am 24. November 2019 im 86. Lebensjahr und im 60. Jahr seines Priestertums verstorben.

Mag. P. Krzysztof **Legutko** CSsR, Vikar im Pfarrverband Eggenburg, ist am 20. Dezember 2019 im 52. Lebensjahr und im 24. Jahr seines Priestertums verstorben.

## 13.

### Firmungsstatistik 2019

Im Jahr 2019 wurde in der Diözese St. Pölten insgesamt 4.397 Firmlingen das Sakrament der Firmung gespendet.

## 14.

### Feier der Erwählung und Zulassung zur Eingliederung in die Kirche

Zu Beginn der österlichen Bußzeit wird es wieder eine Zulassungsfeier für die Katechumenen geben, die Ostern 2020 getauft werden.

Die Feier mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz wird am Freitag, 13. März abends in St. Pölten stattfinden. Der genaue Ort und die genaue Uhrzeit werden aus Sicherheitsgründen bei Anmeldung bekannt gegeben.

Bitte die Katechumenen, Patinnen, Paten, Begleitpersonen, Priester, Diakone, PastoralassistentInnen anmelden. Eingeladen sind auch erwachsene Neugetaufte mit ihren Begleitpersonen – bitte auch diese anmelden.

Anmeldungen & Informationen: ab sofort bis spätestens 18. Februar im für den Erwachsenen Katechumenat zuständigen Bereich Familie der Pastoralen Dienste: 02742 324 334?, erwachsenenkatechumenat@kirche.at

## 15.

### Ausbildungskurse für Kommunionsspender in den Pfarren durch Laien

Für die Ausbildung von Kommunionspendern werden wieder Kurse für Kommunionshelfer veranstaltet: Kurs I für jene, die innerhalb der heiligen Messe die heilige Kommunion spenden sollen und Kurs II für jene, die außerhalb der heiligen Messe bei Wortgottesdiensten ohne Beisein eines Priesters die heilige Kommunion spenden oder sie Kranken bringen sollen.

#### Termine für Kurs I:

Am Freitag, 17. April 2020, im Bildungshaus St. Hippolyt, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr (inklusive Abendessen) unter der Leitung von Rektor Dr. Gottfried Auer;

am Samstag, 14. März 2020, im Stift Zwettl, von 13.30 bis 16.00 Uhr, unter der Leitung von KR Mag. Rudolf Wagner, Pfarrer in Gmünd-St. Stephan;

am Samstag, 21. März 2020, im Pfarrheim Waidhofen an der Ybbs, von 14.00 bis 17.00 Uhr, unter der Leitung von Kan. KR Mag. Herbert Döllner, Dechant und Pfarrer in Waidhofen an der Ybbs.

#### Termine für Kurs II:

Am Freitag, 15. Mai 2020, im Bildungshaus St. Hippolyt, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr (inklusive Abendessen) unter der Leitung von Rektor Dr. Gottfried Auer;

am Samstag, 21. März 2020, im Stift Zwettl, von 13.30 bis 16.00 Uhr, unter der Leitung von KR Mag. Rudolf Wagner, Pfarrer in Gmünd-St. Stephan;

am Samstag, 28. März 2020, im Pfarrheim Waidhofen an der Ybbs, von 14.00 bis 17.00 Uhr, unter der Leitung von Kan. KR Mag. Herbert Döllner, Dechant und Pfarrer in Waidhofen an der Ybbs.

Jene Pfarrämter, die Kommunionshelfer für einen dieser Kurse wünschen, werden gebeten, die Interessenten unter Angabe des Kursortes beim Bischöflichen Ordinariat (bo.stpoelten@kirche.at oder Bischöfliches Ordinariat, Dompfplatz 1, 3100 St. Pölten) rechtzeitig schriftlich bekanntzugeben (Name, Stand, Geburtsdatum, Beruf und Adresse).

Für die Auswahl geeigneter Kommunionshelfer sind die Richtlinien der Instruktionen „Immense caritatis“ und „Fidei custos“ (siehe St. Pöltner Diözesanblatt Nr. 4/1974/24, Punkt I, und Nr. 13/1970/123f.) und der Instruktion zu einigen Fragen der Mitarbeit der Laien am Dienst der Priester vom 15. August 1997 (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls, hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Nr. 129) zu beachten.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen und für die folgende Beauftragung ist unter anderem: Für Kurs I Mindestalter von 20 Jahren, für Kurs II vorherige Teilnahme am Kurs I und Mindestalter von 25 Jahren.

Um schriftliche Anmeldung an das Bischöfliche Ordinariat bis spätestens eine Woche vor dem Kurs wird ersucht.

## 16.

### Kommunionsspenderkurs II für Krankenhaus und Pflegeheim

Es wird wieder ein Kommunionsspenderkurs II für jene Kommunionsspender angeboten, die ihren Dienst hauptsächlich im Krankenhaus, Pflegeheim ausüben oder Krankenkommunionen in der Pfarre überbringen.

Termin ist Samstag, 25. April 2020 14.00 – 18.00 Uhr, im Florian-Zimmel-Saal, Haus Pastorale Dienste, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten unter der Leitung von Pfr. Mag. Anton Hofmarcher und Frau Christine Winkelmayr.

Für die Auswahl geeigneter Kommunionshelfer sind die Richtlinien der Instruktionen „Immense caritatis“ und „Fidei custos“ (siehe St. Pöltner Diözesanblatt Nr. 4/1974/24, Punkt I, und Nr. 13/1970/123f.) und der Instruktion zu einigen Fragen der Mitarbeit der Laien am Dienst der Priester vom 15. August 1997 (Verlautbarun-

gen des Apostolischen Stuhls, hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Nr. 129) zu beachten.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs und für die folgende Beauftragung ist unter anderem: der absolvierte Kurs I und das Mindestalter von 25 Jahren.

Um schriftliche Anmeldung an das Bischöfliche Ordinariat bis spätestens eine Woche vor dem Kurs wird ersucht.

## 17.

### Firmungen 2020

Im Jahr 2020 wird an folgenden Orten, verteilt auf die Dekanate, zu den angegebenen Terminen vom hochwürdigsten Herrn Diözesanbischof, hochwürdigsten Herrn Weihbischof, den Äbten aus der Diözese, Domherren und weiteren Beauftragten das Sakrament der hl. Firmung gespendet.

Das Plakat „FIRMUNGEN 2020“ wird mit diesem Diözesanblatt an alle Pfarrämter versandt mit der Bitte um die übliche Affichierung.

Die Firmtermine sind auch im Internet unter [www.dsp.at/dioezese/firmtermine-2020](http://www.dsp.at/dioezese/firmtermine-2020) zu finden.

Samstag, 25. April 2020	Ybbsitz	9.00 Uhr
Samstag, 02. Mai 2020	Eisgarn	10.00 Uhr
	Ybbs	9.00 Uhr
	Aschbach	9.00 Uhr
Samstag, 09. Mai 2020	Maria Laach	9.30 Uhr
	Tulln St. Stephan	10.00 Uhr
	Stift Göttweig	8.00 Uhr
		10.30 Uhr
Samstag, 16. Mai 2020	Steinakirchen	9.30 Uhr
	Behamberg	9.30 Uhr
Samstag, 23. Mai 2020	Purgstall/E.	10.00 Uhr
	Arbesbach	9.15 Uhr
	Gmünd-Neustadt	10.00 Uhr
	Sindelburg	10.00 Uhr
Samstag, 30. Mai 2020 (Pfungstsamstag)	Seitenstetten	8.30 Uhr
		11.00 Uhr
	Stift Geras	10.00 Uhr
	Kirchberg/P.	10.00 Uhr
	St. Veit/Gölsen	9.00 Uhr
	Stift Altenburg	10.00 Uhr
	Raabs/Thaya	10.00 Uhr
	Maria Anzbach	9.30 Uhr
Sonntag, 31. Mai 2020	St. Pölten Dom	10.30 Uhr
Montag, 01. Juni 2020 (Pfungstmontag)	Sonntagberg	8.00 Uhr
		10.30 Uhr
Samstag, 06. Juni 2020	St. Valentin	9.00 Uhr
	Maria Dreieichen	10.00 Uhr
Sonntag, 07. Juni 2020	Eggenburg	9.30 Uhr
	Pöggstall	9.30 Uhr
Samstag, 13. Juni 2020	Stift Lilienfeld	9.00 Uhr
	Maria Taferl	9.00 Uhr
		11.00 Uhr
Samstag, 20. Juni 2020	Stift Melk	18.00 Uhr

## 18.

### Priesterfortbildungen

#### Triennialstudienwoche

Die diesjährige Triennialstudienwoche findet in der Zeit von Montag, 16. November bis Freitag, 20. November 2020 statt. All jene Priester, die zur Teilnahme verpflichtet sind, wer-

den ersucht den Termin vorzumerken. Nähere Informationen werden rechtzeitig zugesandt.

#### Pfarrbefähigung

Das Modul „Teamarbeit und Zusammenarbeit in der Pfarrseelsorge“ der Pfarrbefähigung wird am Mittwoch 5. März 2020 von 9.00 bis 17.00 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt stattfinden.

#### Priesterfortbildungswoche

In diesem Jahr startet der nächste Turnus der Priesterfortbildungswoche.

Für die langfristige Planung werden alle Termine jetzt schon bekannt gegeben:

28. September bis 2. Oktober 2020

Familiennamen mit Anfangsbuchstaben A bis G

20. bis 24. September 2021

Familiennamen mit Anfangsbuchstaben H bis L

19. bis 23. September 2022

Familiennamen mit Anfangsbuchstaben M bis R

18. bis 22. September 2023

Familiennamen mit Anfangsbuchstaben S bis Z

Verpflichtet zur Teilnahme sind die Priester und Diakone mit den Familiennamen, die zur jeweils oben angeführten Buchstabengruppe gehören - Priester vom vollendeten 5. Priesterjahr bis zum vollendeten 65. Lebensjahr sowie die hauptamtlich tätigen Diakone.

Die Priester ab dem vollendeten 65. Lebensjahr und die übrigen Ständigen Diakone werden zur freiwilligen Teilnahme eingeladen.

Es wird gebeten, sich die Termine vorzumerken. Persönliche Einladungen und nähere Informationen gehen den Teilnehmern rechtzeitig zu.

#### Priesterstudientagung

Für die langfristige Planung werden die nächsten Termine jetzt schon bekannt gegeben:

22. bis 24. Februar 2021

21. bis 23. Februar 2022

27. Februar bis 1. März 2023

19. bis 21. Februar 2024

## 19.

### Predigtatelier – Fortbildung zur Verkündigung

Diese Fortbildung für Frauen und Männer in der Verkündigung ist eine Initiative der HomiletikerInnen Österreichs in Kooperation mit dem Bildungshaus St. Hippolyt und dem Predigtforum der Redemptoristen

Ziel: Dieser Lehrgang befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre Predigtpraxis zu verbessern. Es werden die persönlichen Kompetenzen gestärkt (Körper, Stimme) sowie neue homiletische Zugänge erarbeitet.

Zielgruppe: Priester, Diakone, SeelsorgerInnen, ReligionslehrerInnen, Wortgottesdienst-LeiterInnen und Personen, die regelmäßig predigen und ihre Predigtpraxis reflektieren sowie neue Zugänge zur Verkündigung kennen lernen möchten.

Bewerbung: Das Predigtatelier wird ab mindestens 12

Diözese St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten  
Österreichische Post AG INFO.Mail Entgelt bezahlt

---

und mit höchstens 18 Personen durchgeführt. In einem Zulassungsgespräch mit einer/m der BegleiterInnen wird die Teilnahme fixiert.

Anmeldung: Anmelden können Sie sich mit dem Online-Anmeldeformular auf der Homepage <https://predigtforum.com/predigtatelier/>

Weitere Informationen zur Anmeldung per E-Mail an: [hans.huetter@cssr.at](mailto:hans.huetter@cssr.at); Anmeldeschluss: 30. April 2020

## 20.

### Priesterexerzitien 2020

Diesem Diözesanblatt liegt für alle Priester und Diakone ein Verzeichnis der Priesterexerzitien 2020 in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Südtirol bei.

## 21.

### Neue Publikationen

#### Diözesanarchiv St. Pölten

Es gibt zwei neue Publikationen im Verlag des Diözesanarchivs St. Pölten:

- Sakralisierung der Landschaft. Inbesitznahme, Gestaltung und Verwendung im Zeichen der Gegenreformation in Mitteleuropa, Hg. von Werner Telesko und Thomas Aigner, 358 Seiten, zahlreiche Abb. in Farbe, 24,90 EUR
- Bergl einerseits – Bergl andererseits. Zum 300. Geburtstag des Barockmalers Johann Wenzel Bergl, Hg. von Andreas Gamerith und P. Martin Rotheneder, 176 Seiten, zahlreiche Abb. in Farbe – 19,90 EUR

Bestellung im Diözesanarchiv St. Pölten:

Email: [archiv@kirche.at](mailto:archiv@kirche.at), Tel.: 02742 324 321,  
online: [www.dasp.at](http://www.dasp.at)

Beachten Sie auch den beiliegenden Folder.

## 22.

### 2. hiphaus Symposium

Diesem Diözesanblatt liegt für alle Pfarrämter ein Plakat zum 2. hiphaus Symposium „Mensch und (Mit)Menschlichkeit“ bei.

## 23.

### Diözesannachrichten

#### Domkapitel

Mit Wirksamkeit vom 6. Dezember 2019 wurden die Dignitäten im Domkapitel neu besetzt: Kan. Prl. Mag. Eduard **Gruber** wurde Domdechant und Kan. Norbert **Burnettler** wurde Domscholaster.

#### Priesterrat

Als Vertreter des Dekanates Ybbs rückt Mag. Johann **Lagler**, Pfarrer von Steinakirchen, nach – anstelle von Kan. Mag. Josef **Kowar**.

#### Bischöfliches Sekretariat

P. Dr. Gerfried **Sitar** OSB, Bischöflicher Sekretär und Koordinator für Kunst, Kultur und Medien hat mit 30. November 2019 seinen Dienst in der Diözese St. Pölten beendet. Maximilian **Tuschel** wurde mit 13. Jänner 2019 zum Bischöflichen Sekretär bestellt.

#### Pfarrverband

Mit 1. Dezember 2019 wurde umbenannt: Der Pfarrverband Grafenschlag-Waldhausen in Pfarrverband Herz Jesu im Waldviertel.

#### PastoralassistentInnen

Elisa **Guhsl** wurde mit 1. Dezember 2019 in der Pfarre Strengberg angestellt.

#### Todesfälle

Prälat DDr. Joachim **Angerer**, Abt des Stiftes Geras und Pfarrer i. R. von Eibenstein, ist am 24. November 2019 im 86. Lebensjahr und im 60. Jahr seines Priestertums verstorben. Mag. P. Krzysztof **Legutko** CSSR, Vikar im Pfarrverband Eggenburg und Geistlicher Assistent im Jugendhaus K-Haus Eggenburg, ist am 20. Dezember 2019 im 52. Lebensjahr und im 24. Jahr seines Priestertums verstorben. Beten wir für unsere verstorbenen Mitbrüder!

#### Bischöfliches Ordinariat St. Pölten

1. Februar 2020

**Dr. Gottfried Auer**  
Ordinariatskanzler

**Mag. Eduard Gruber**  
Generalvikar

ERSCHEINUNGSORT ST. PÖLTEN VERLAGSPOSTAMT  
3100 ST. PÖLTEN  
Zul.Nr. WoGZ 381 U

P.b.b.